

## VERANSTALTUNGEN - April und Mai 2013

BINGO	Ostermontag 01.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
KAFFEEJAUSE: GESELLIGKEITSVEREIN ÄLTERE GENERATION	Mittwoch 03.04.	14 – 16 Uhr	Gästehaus Madle
TREFFPUNKT VEREIN mit NATUR	Montag 08.04.	15 – 16 Uhr	Gemeindeamt
MILLIONEN QUIZ	Montag 08.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt	Mittwoch 10.04.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
RADIO 4/4 mit Moderator Michael Koch	Samstag 13.04.	14,00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
POP BALLADEN ABEND live	Samstag 13.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf Musikbeitrag € 3,00, Tischreservierung erforderlich!
KARAOKE	Montag 15.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
ArchPro CARNUNTUM LUFTBILDARCHÄOLOGIE	Dienstag 16.04.	20,00 Uhr	Informationsabend im Festsaal des Gemeindeamtes
RADTOUR geführt	Mittwoch 17.04.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
TREFFPUNKT VEREIN mit MUSIK	Montag 22.04.	15 – 16 Uhr	Gemeindeamt
BINGO	Montag 22.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt	Mittwoch 24.04.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
BUCHPRÄSENTATION „Am grünen Band Österreichs“	Donnerstag 25.04.	19,00 Uhr	Café Markart im Kurzentrum Ludwigstorf
TREIBBALL WORKSHOP für HUNDE	Samstag 27.04. Sonntag 28.04.	10 – 15 Uhr 11 – 16 Uhr	Hundeabrichteplatz hinter Taberna Romana Anmeldung: Andrea WIESNER 0650-4807829
MILLIONEN QUIZ	Montag 29.04.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
MAIFEST der SPÖ BDA	Dienstag 30.04.	ab 18,00 Uhr	Hauptplatz
KURKONZERT	Mittwoch 01.05.	15 – 17 Uhr	Gemeindepark
RADTOUR geführt	Mittwoch 01.05.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
KARAOKE	Montag 06.05.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt	Mittwoch 08.05.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
BINGO	Montag 13.05.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt	Mittwoch 15.05.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
PFARRSENIORENNACHMITTAG	Donnerstag 16.05.	15,00 Uhr	Pfarrsaal
KURKONZERT	Sonntag 19.05.	15 – 17 Uhr	Gemeindepark
RADTOUR geführt	Mittwoch 22.05.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
KARAOKE	Montag 27.05.	19,30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt	Mittwoch 29.05.	16 – 18,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
TANZABEND	Jeden Donnerstag	19,30 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorf
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal des Kurzentrum Ludwigstorf
TANZABEND	Jeden Freitag	19,30 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorf
TANZABEND	Jeden Samstag	19,30 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorf
MUSIKALISCHER NACHMITTAG	Jeden Sonntag	14 bis 19 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING geführt	Montag - Donnerstag tägl.	10 - 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING individuell	Terminvereinbarung	02165-62473	Gästehaus Riedmüller
RÜCKENGYMNASTIK oder BODY WORK	Jeden Mittwoch	18,30 und 19,15 Uhr	Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
GESUNDHEITSGYMNASTIK	Jeden Montag Jeden Mittwoch	18 - 19 und 19 - 20 Uhr 9 - 10 und 10 - 11 Uhr	Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
BAUCHTANZ	Jeden Dienstag	19,30 Uhr	Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0676-6771808 Frau Karin

Bad Deutsch-Altenburg



Carnuntum

Gesundheit  
Geschichte  
Genuss

www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Entdecke  
die Vielfalt!

# Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 02/13 - April /Mai

## Neue Ausstellung im Museum Carnuntinum: A.D. 313 – VON CARNUNTUM ZUM CHRISTENTUM



Um das ausgehende 3. Jahrhundert n. Chr. beginnt für Europa eine Epoche, die tiefgreifende Veränderungen sowohl im politischen als auch im alltäglichen und im religiösen Leben mit sich bringt.

Für Carnuntum mit seiner exponierten Lage am Donaulimes ist dies eine unruhige Zeit von politischer und wirtschaftlicher Instabilität. Die beim Militär besonders beliebten Mysterienkulte orientalischen Ursprungs sind ein bestimmender Faktor im religiösen Leben der Provinzhauptstadt. Sie bilden den Ausgangspunkt einer Ausstellung, die den Weg von den polytheistischen Vorstellungen der Antike hin zur monotheistischen Religion des Christentums nachzuzeichnen versucht.

Vor dem Hintergrund der folgenschweren historischen Ereignisse des frühen 4. Jahrhunderts n. Chr. wird das Schicksal Carnuntums in beispielhaften Ausschnitten dargestellt.



Mit der Kaiserkonferenz des Jahres 308 tritt der Militärstandort am Donaulimes für einen kurzen Augenblick ins Rampenlicht der Weltgeschichte.

Ein Altar für Mithras (sog. Kaiserkonferenzaltar), der die Renovierung eines Mithrasheiligtums in Carnuntum aus Anlass der Kaiserkonferenz bezeugt, verdeutlicht noch die Religionspolitik der anwesenden Herrscher, die traditionelle Staatsreligion mit ihren persönlichen Schutzgöttern Iuppiter und Hercules zu bewahren. Im Zusammenhang mit der historischen Entwicklung werden die Voraussetzungen und die Folgen dieses Ereignisses vom 11. November 308 n. Chr. in der Ausstellung erörtert. Die Siege Konstantins über Maxentius an der Milvischen Brücke (312 n. Chr.) und über Licinius I. in der Schlacht von Chrysopolis (324 n. Chr.) ebneten letztlich den Weg für die Alleinherrschaft Konstantins und für die Ausbreitung des Christentums. Mit der Mailänder Vereinbarung des Jahres 313 n. Chr. kommt der Gedanke der freien Religionsausübung explizit zum Tragen. Dementsprechend wird dem Leitmotiv der religiösen Toleranz in der Ausstellung breiter Raum gegeben.



Kaiserkonferenzaltar

Einen Schwerpunkt stellt das frühe Christentum dar, das mit Konstantin aus dem Schatten der Illegalität getreten und mit der Mailänder Vereinbarung offiziell zu einer *religio licita* geworden war. Man musste seinen christlichen Glauben nun nicht mehr geheim halten, sondern konnte seine religiöse Gesinnung öffentlich zur Schau stellen. Diese Möglichkeit wurde auch in vielfältiger Weise genutzt. Während sich der Prozess der Konversion archäologisch besonders im Mittelmeergebiet gut nachzeichnen lässt, fehlen gerade im Bereich des österreichischen Limesabschnittes vielfach monumentale Belege. Unterschiedliche **Gegenstände des Alltags mit eindeutig christlichen Symbolen** bezeugen aber auch hier eine schrittweise Durchdringung der antiken Kultur mit christlichen Inhalten und die Anwesenheit von Christen, vor allem wohl Soldaten, Kaufleute und Beamte, in Carnuntum und seiner Umgebung.



Halsreif



Solidus Valentinianus I

Im Rahmen der Ausstellung sollen anhand von ausgewählten Exponaten nicht nur die tiefgreifenden gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen aufgezeigt, sondern auch ein Einblick in die Geisteswelt der frühchristlichen Zeit ermöglicht werden.

Vorge stellt werden etwa die wichtigsten und beliebtesten christlichen Symbole und **biblischen Motive**, die besonders Alltagsgegenstände des 4. bis zum 6. Jahrhundert schmückten.

Aufgezeigt wird aber auch die vielfache **Übernahme heidnischer Elemente** und ihre christliche Um- bzw. Neudeutung.



Lampe mit Christogramm

Allen Exponaten mit christlicher Symbolik bzw. mit biblischen Motiven gemein ist aber weniger das Bestreben, den christlichen Glauben nach der konstantinischen Wende nun öffentlich zu präsentieren, sondern vornehmlich der Wunsch, die neuen Glaubensinhalte zu vermitteln:

### den Errettungsgedanken und das Hoffen auf Auferstehung und ewiges Leben!

Dementsprechend werden auch einige Exponate sowie eine Filmpräsentation gezeigt, die einen Einblick in den christlichen Totenkult der ersten Jahrhunderte gewähren.

Schließlich wird in der Ausstellung auch der frühchristliche Kirchenbau thematisiert und anhand eines maßstabgetreuen Modells werden die Charakteristika der Gotteshäuser im norisch-pannonischen Raum vorgestellt.

(alle Fotos Archäologiepark Carnuntum)



### SAISONSTART AM 21. MÄRZ 2013

Der Archäologische Park Carnuntum veranstaltet Führungen durch die neue Ausstellung "A.D. 313 - Von Carnuntum zum Christentum"; sowie Zeitreiseführungen durch das römische Stadtviertel und Wanderungen zum Heidentor. Die Thematik kreist um

**GLAUBE, FREIHEIT UND RELIGION zu Beginn des 4. Jh. n. Chr.**

## Wochenend- und Feiertagsdienste April und Mai 2013

APOTHEKEN			
01. April	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
06. + 07. April	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
13. + 14. April	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
20. + 21. April	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
27. + 28. April	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11	02165/63764
01. Mai	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11	02165/63764
04. + 05. Mai	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
09. Mai	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
11. + 12. Mai	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
18. + 19. Mai	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11	02165/63764
20. Mai	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
25. + 26. Mai	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11	02165/63764
30. Mai	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
ÄRZTE			
01. + 27. + 28. April.	Dr. Oskar Gursesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1	
06. + 07. April	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2	
13. + 14. April	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstr. 10	
20. + 21. April	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstr. 324	
30. April + 01. Mai	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstr. 10	
04. + 05. Mai	Dr. Oskar Gursesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1	
08. + 09. + 25. + 26. Mai	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2	
11. + 12. + 29. + 30. Mai	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstr. 324	
18. + 19. + 20. Mai	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstr. 10	
<b>Urlaub Dr. Natascha Langmann</b> 15. bis 26. April			
<b>Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt, 1. Stock</b> jeweils Dienstag, 16. April und 14. Mai um 16,00 Uhr			

### Ausg'steckt is' von April bis Mai

**03.04. - 09.04.** Familie Köck (0664-1050983)  
**05.04. - 11.04.** Familie Walter (02165-64208)  
**12.04. - 18.04.** Familie Perger (0650-5275011)  
**19.04. - 25.04.** Familie Krems (0699-11394074)  
**26.04. - 02.05.** Familie Schön (0676-5754772)

**03.05. - 09.05.** Familie Walter (02165-64208)  
**10.05. - 16.05.** Familie Perger (0650-5275011)  
**17.05. - 23.05.** Familie Krems (0699-11394074)  
**22.05. - 31.05.** Familie Köck (0664-1050983)  
**24.05. - 30.05.** Familie Schön (0676-5754772)  
**31.05. - 06.06.** Familie Walter (02165-64208)

### Auflösung Fehlersuchbild



Entdecke die Vielfalt!  
[www.bad-deutsch-altenburg.gv.at](http://www.bad-deutsch-altenburg.gv.at)  
[www.youtube.com/user/BadDeutschAltenburg](http://www.youtube.com/user/BadDeutschAltenburg)

# Veranstaltungen im Kurzentrum Ludwigstorff



## Tanzabende in der Taverne

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag. Beginn 19 Uhr 30.

## Bingo

Montag: 1. April, 22. April, 13. Mai, Beginn jeweils 19h30

## Karaoke

Montag: 15. April, 6. Mai, 27. Mai, Beginn jeweils 19h30

## Millionen Quiz

Montag: 8. April, 29. April, Beginn jeweils 19h30

## Pop Balladen Abend LIVE

Samstag, 13. April, Beginn 19h30, Thermen Café

Rudi Seyfried (Voc/Git), Robert Kohutek (piano), Wolfgang Patzschke (Voc/Git), singen und spielen LIVE Lieder von den Beatles, Robby Williams, Animals, Frank Sinatra, Billy Joel, ua. € 3.-. Tischreservierung erforderlich.

## Spargelzeit im Restaurant Kaiserbad

Die kaiserliche Küche im Restaurant Kaiserbad: täglich frisch, ganztägig bis 21 Uhr geöffnet. Komponiert von Chefkoch Stefan Schmiedl. Ab April: Spargel aus dem Marchfeld.

## Ambulante Therapie/Massagen

Ambulante Therapien mittels bewilligtem Verordnungsschein können wochentags jederzeit angemeldet werden. Unser Haus verfügt über Verträge mit allen Kassen. Private Massagen (bis 20h) gegen Voranmeldung buchen Sie bitte an unserer Hotel Reception

## Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Unser Hallenbad (32°) ist täglich ab 6h30 (So/Ft ab 7h30) bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls täglich ab 15h geöffnet ist unser Saunabereich mit der integrierten Salzgrotte. Tages-, Halbjahres- oder Jahreskarten erhalten Sie an unserer Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch unser Solarium.

## Freizeitprogramme

Externe Gäste erwarten wir gerne zu unseren sportlichen Freizeitaktivitäten indoor oder outdoor: Gymnastik, Nordic Walking, Wandern, Radfahren, Aquagymnastik, Kneippen, usw. Detail-Informationen/Preise erhalten Sie an unserer Hotel Reception.

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage

[www.therme-carnuntum.at](http://www.therme-carnuntum.at)

Dort erfahren Sie (fast) alles, was im Kurzentrum „passiert“.

Unser Haus freut sich auch auf den Besuch von „nicht-Kur-Gästen“, ob im Thermen Café, im Restaurant, im Hallenbad oder Sauna, oder im Fitnessbereich!

Bezahlte Anzeige



Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser!

Der Frühling hat begonnen und es wird auch im Jahr 2013 an der Bepflanzungsoffensive festgehalten!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter, den Dorferneuerungsverein sowie allen Beetpaten, die sich so engagiert eingebracht haben und diese Bepflanzungen ermöglicht haben!

Es wird heuer auch wieder eine Miniermotenspritzung bei den Kastanienbäumen vorgenommen werden!

Am 22.01.2013 fand ein Informationsabend „Kriminalprävention“ statt. Ziel dabei war, der Bevölkerung Mittel und Wege aufzuzeigen, wie sie sich am besten schützen und welche Schritte sie zur Prävention setzen kann. Aufgabe und Sinn dieser Veranstaltung war es auch, die Bürger über Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären und dass jeder einzelne seinen Beitrag zur Prävention leisten kann.

Ein großes Dankeschön an das Bezirkspolizeikommando Bruck an der Leitha sowie an die beiden Vortragenden RevInsp. Wilhelm Meidlinger von der PI Hainburg/Donau und GrInsp. Martin Kohl von der PI Bruck/Leitha für diesen kompetenten und für uns kostenlosen Vortrag!

Am 08.02.2013 eröffnete der neue Frisiersalon „Friseur Kamila“ in der Wienerstraße 4.

Es freut uns ganz besonders, dass sich Frau Kamila Mlynska für unsere Gemeinde entschieden hat und hier ihren Betrieb führen wird. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und ganz viel Erfolg!

Bei den Gemeindefinanzen wird weiterhin am Sparkurs festgehalten und auch im Jahr 2013 wird es keine Gebührenerhöhung geben!

Wir versichern Ihnen, dass wir weiterhin gemeinsam unser Bestes für unseren Ort geben werden. Wir halten unser Wort, wie wir es Ihnen gemeinsam versprochen haben.

Ein frohes Osterfest  
für Sie und Ihre Familien

wünschen

Bürgermeisterin Natascha Perger  
Vizebürgermeister Ernest Windholz

## Rechnungsabschluss für das Jahr 2012

Im **ordentlichen Haushalt** gab es Einnahmen von € 3,058.817,24 und Ausgaben von € 2,856.544,83. Der Überhang von € 202.272,41 wurde in den außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Projekten wie örtliches Entwicklungskonzept, Straßenbau, Bauhof und Wasserleitung übertragen.

Der **außerordentliche Haushalt** weist € 1,136.717,33 Einnahmen und Ausgaben aus; damit, konnten sämtliche Projekte ausfinanziert werden!

Gegenüber der ursprünglichen Budgetplanung konnte auf eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 35.000,00 verzichtet werden. Weiter wurde ein Schweizer-Franken-Darlehen frühzeitig ausbezahlt, wofür € 19.000,00 aus dem Bereich der Windpark-Zahlungen herangezogen wurden.



Der **Schuldenabbau** konnte planmäßig fortgeführt werden, der Schuldenstand wird mit Ende 2013 auf € 3,5 Millionen abgesenkt sein!

Anfangs 2010 haben die Schulden insgesamt noch € 5 Millionen betragen!

## Ergebnis der Landtagswahl 2013

Wahlberechtigte:	1247
abgegebene Stimmen:	836
Wahlbeteiligung:	67,04%
ungültige Stimmen:	18
gültige Stimmen:	818
davon entfallen auf:	
ÖVP 419	FRANK 90
SPÖ 138	KPÖ 10
FPÖ 112	MUT 8
GRÜNE 41	



## Die kleine Lisa ist da!

Wir gratulieren unserer Kollegin

**Daniela Rödler** und ihrem Mann **Markus** zur unkomplizierten Geburt ihrer Tochter und wünschen der jungen

**Familie**

viel Freude und Glück!



Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.  
Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Ernest Windholz  
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:  
2410 Hainburg/D., Layout & Druck: Hanreich Werbeproduktionen e.U.,  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. April 2013**  
Druck und Satzfehler vorbehalten.

## SCHNEE SCHNEE SCHNEE



**WIR FREUEN UNS SCHON ALLE AUF DEN FRÜHLING, ABER DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT ...**

Der Winter 2012/2013 war ein Ausnahmewinter, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten. Der Winterdienst der Marktgemeinde war rund um die Uhr im Einsatz. Die Arbeiter konnten nicht überall gleichzeitig sein, auch die Gerätekapazität ist beschränkt. Viele Anrufer machten am Gemeindeamt ihrem Ärger über die teilweise Nichtbewältigung der Schneemassen, welche auch durch die Medien angekündigt waren, Luft. Leider wurden die Räumungsarbeiten teilweise durch die Bewohner selbst erschwert. Trotz Ersuchen der Gemeinde, besonders bei Schneefall die Autos in den Garagen bzw. Stellplätzen auf Eigengrund abzustellen, kam es durch abgestellte Autos immer wieder zu Behinderungen und Verzögerungen. Dazu wurden Schneemassen von Gehsteigen und Einfahrten auf die Straße, bzw. öffentlichen Grund verführt, was gegen die StVO verstößt.



**Gerade bei diesen Schneemassen, wie wir sie heuer erlebt haben, ist die Zusammenarbeit der Anrainer mit den Gemeindebediensteten unerlässlich!**

**Wir ersuchen Sie daher, schon jetzt für den nächsten Winter um Mithilfe und Geduld beim Winterdienst!**

## DIE NATUR ALS VERKEHRSRISIKO

Gemäß § 91 Abs. 1 der **Straßenverkehrsordnung** 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs, oder welche die Benützung der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt gemäß § 83 Abs. 1 lit. c StVO insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände (Äste) im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 Meter über dem Gehsteig und 4,50 Meter über der Fahrbahn befinden.

**Die Grundeigentümer werden daher ersucht, jedenfalls jene Äste zu entfernen, die innerhalb dieses Bereiches in Gehsteige, Straßen und Wege ragen!**



Wir müssen auch die Eigentümer der Windschutzgürtel ansprechen, die Güter- und Radwege in Ihrem eigenen Interesse (Haftpflicht) verkehrssicher zu halten.

## FREIER EINTRITT

**im Archäologischen Park Carnuntum für alle Einwohner aus Bad Deutsch-Altenburg! Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen! Lichtbildausweis erforderlich!**

**Museum Carnuntinum  
Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg  
Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum**



## Warum werden Bäume im Nationalpark Donau-Auen „geringelt“?

**Auch in diesem Winter werden zahlreiche Exemplare von Eschenahorn und Götterbaum gezielt zum Absterben gebracht – eine Maßnahme zur Förderung der heimischen Baumflora.**

**Eschenahorn** (*Acer negundo*) und **Götterbaum** (*Ailanthus altissima*) sind in den letzten Jahrzehnten in die Waldbereiche der Flusslandschaft an der Donau eingebracht worden bzw. eingedrungen. **Beide Arten verdrängen zunehmend die einheimischen Bäume und Sträucher** und bieten den heimischen Kleinlebewesen weniger Entfaltungsmöglichkeiten.

Zahlreiche Waldflächen im Nationalpark sollen in den nächsten Jahren komplett der freien Entwicklung **zurück zum Naturwald** überlassen werden. Den heimischen Gehölzen soll jedoch zuvor noch einmal ein Entwicklungsvorsprung verschafft werden.

Dafür werden auch in diesem Winter zahlreiche Exemplare von Eschenahorn und Götterbaum geringelt, d.h. es werden Streifen der **Rinde am Stamm ringförmig entfernt**, damit die behandelten Bäume langsam absterben und weniger stark zum Neuaustreiben angeregt werden. Das Totholz verbleibt im Wald. Nur im Nahbereich der Wege werden diese beiden Baumarten gefällt, um eine Gefährdung von BesucherInnen zu vermeiden.

Alle Maßnahmen werden von fachkundigem Personal der Österreichischen Bundesforste, Nationalparkbetrieb Donau-Auen in Abstimmung mit der Nationalpark GmbH durchgeführt.

**Nationalpark-Förster und Revierleiter Ing. Franz Kovacs** erläutert das Vorgehen:

**„Natürlich sind diese starken Eingriffe ein ungewohnter Anblick für die BesucherInnen – gerade in einem Nationalpark. Gleichzeitig gibt es keine bessere Möglichkeit, die natürliche Waldentwicklung und Artenvielfalt zu fördern.“**

Fotos: ÖBf AG.



**Nationalpark Donau-Auen GmbH**

Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau  
Tel. +43/(0)2212/3450, Fax +43/(0)2212 3450-17  
nationalpark@donauauen.at  
www.donauauen.at  
blog.donauauen.at  
www.facebook.com/donauauen



## Treibball Intensivworkshop

**Für Beginner und Teams, die Treibball bereits für sich entdeckt haben.**

Diese junge, interessante und anspruchsvolle Beschäftigungsmöglichkeit für "arbeitslose" (Hüte)Hunde basiert auf einer ausgewogenen Mischung aus Spaß, kontrollierter Distanzarbeit und vor allem einer gut funktionierenden Kommunikation zwischen Mensch und Hund. Die Aufgabe des Hundes besteht darin, Gymnastikbälle (die "Schafe") zum Besitzer und letztlich in ein Tor zu treiben.

Treibball und seine Variationen stellen eine willkommene Abwechslung zum Agility dar und können auch noch im hohen Alter und von beinahe allen spielfreudigen Rassen betrieben werden. Dabei gilt Treibball als beziehungsfördernder Sport, denn ohne Teamwork geht hier nichts. Richtig eingesetzte Körpersprache, verbale Signale und Motivation des Hundes führen zum Erfolg. Dabei entwickelt jeder Hund seinen eigenen Treibstil. Der Ball steht in diesem Spiel an erster Stelle und ist das Objekt, welches von A nach B gebracht werden soll. Erst an zweiter Stelle steht die Motivation. Vor allem deshalb ist Treibball auch für so genannte Ball-Junkies eine geeignete Auslastungsmöglichkeit.

### Buchpräsentation

**„Am grünen Band Österreichs“  
Vom eisernen Vorhang zum Naturjuwel**

**25. April - 19,00 Uhr  
Cafe Markart im Kurzentrum**



Das grüne Band ist ein einzigartiger Biotopverbund entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“. Aufgrund der besonderen Grenzsituation konnte sich die Natur lange Zeit ungestört entwickeln. Ein Rückzugsraum für viele seltene Pflanzen und Tiere entstand, ein ökologisches Juwel. Diese Grenzlinie zieht sich von Finnland bis zum Balkan mit einer Länge von etwa 16.000 km. Österreich hat einen Anteil von 1.200 km, er reicht vom Mühlviertel bis Südkärnten. Allein fünf Nationalparks säumen diese Grenze.



### INHALTE des 2tägigen INTENSIVWORKSHOPS:

Kennen lernen Motivation am Ball  
Treibball Variationen Distanztraining  
Individuelles Training für Teams,  
die an Feinheiten arbeiten möchten

**Termin: Samstag 27. April von 10 bis 15 Uhr und  
Sonntag 28. April von 11 bis 16 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Hundeplatz Wienerstrasse 51  
2405 Bad Deutsch-Altenburg  
gegenüber vom Amphitheater**

**Kosten: € 120,00 pro Team**

**Anmeldung unter: 0650 480 78 29  
Kursleitung: Andrea Wiesner (PowerPets)**



Nähere Infos  
auch unter  
[www.powerpets.at](http://www.powerpets.at)

**Der Bildband erzählt von den Naturschönheiten entlang dieser Grenze** und ist zum Preis von € 34,00 im Buchhandel oder bei den Autoren erhältlich. [schneider.a1911@gmail.com](mailto:schneider.a1911@gmail.com)



Johannes **Gepp**, Graz  
Alexander **Schneider**  
Zaubertal 23  
4320 Perg



## ZWEI VOLKSBEGEHREN

**GEGEN KIRCHENPRIVILEGIEN  
und  
DEMOKRATIE JETZT**

**VOLKSBEGEHREN  
15.-22. APRIL**



Die **Eintragungswoche** findet von **15. bis 22. April 2013 in ganz Österreich** statt.

**Stimmberechtigt ist**, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das 16. Lebensjahr vollendet hat, zum Stichtag in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz hat und zum Stichtag in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Eintragung am Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg **ist zu folgenden Zeiten** möglich:

Montag	15. April	von 8,00 - 20,00 Uhr
Dienstag	16. April	von 8,00 - 16,00 Uhr
Mittwoch	17. April	von 8,00 - 20,00 Uhr
Donnerstag	18. April	von 8,00 - 16,00 Uhr
Freitag	19. April	von 8,00 - 16,00 Uhr
Samstag	20. April	von 8,00 - 10,00 Uhr
Sonntag	21. April	von 8,00 - 10,00 Uhr
Montag	22. April	von 8,00 - 16,00 Uhr



**Wenn Sie schon eine gültige Unterstützungserklärung abgegeben haben**, müssen/können Sie während der 8-tägigen Eintragsfrist keine weitere Unterschrift mehr leisten!

### GEMEINDE als FUNDAMT



**Vermissen Sie einen Schlüsselbund?  
Oder haben Sie etwas gefunden?**

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, dass wir auch als offizielles Fundamt agieren! Die Fundstücke werden registriert und über eine Zeit von fünf Jahren bei uns aufgehoben!

**Fragen Sie nach, vielleicht lohnt es sich!**

## SAMMELZENTRUM für Gras- und Strauchschnitt, Bauschutt und Eternit

Der „Strauchplatz“ öffnet seine Pforten am **Samstag den 23. März**



**Öffnungszeiten** von April bis September:

**Dienstag:** 18 bis 19 Uhr  
**Samstag:** 17 bis 18 Uhr

**Berechtigungsscheine**  
sind am Gemeindeamt erhältlich.

## GRABSTELLEN ERWERBEN

Immer wieder werden Grabstellen an die Marktgemeinde zurückgegeben. Sie werden dann als „Heimgelassen“ gekennzeichnet und können an andere Benützungsberechtigte weitergegeben werden. Auch die vorhandenen Grabsteine und Einfassungen können auf Wunsch erworben werden.

**GRABSTELLENGEBÜHR** für Erdgrabstellen bei Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre:

<b>Reihengräber</b>	€ 214,00
<b>Familiengräber</b> bis 2 Personen	€ 273,00
bis 4 Personen	€ 546,00
mehr als 4 Personen	€ 859,00



## ERINNERUNG!

**Prospekte und Zeitschriften, die im Gemeindeamt aufliegen, dienen der Information unserer Bürger, und können selbstverständlich kostenlos entnommen werden!**



# ZEIT FÜR VERÄNDERUNG !?



**Franz BRUNNER** akad. IM.  
**Immobilienervice** GmbH & Co KG

Tel.: +43 664 / 916 78 31

KAUF  
LOFTS  
ATELIERS  
ZINSHÄUSER  
ERTRAGSFLÄCHEN  
ANLEGERWOHNUNGEN  
SPEZIELLE LIEGENSCHAFTEN

MIETE  
BÜROS  
VILLEN  
GALERIEN  
GESCHÄFTSLOKALE  
GEWERBEIMMOBILIEN  
EIGENTUMSWOHNUNGEN

## U 14: GUTE LANDESMEISTERSCHAFT

Eine starke Leistung zeigte die U 14 Auswahl Ost (Markus Rothberger des 1. ESV Bad Fischau mit **Christoph Kaufmann**, **Timon Wimmer** und **Katharina Zapletal** - alle SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D.) bei der Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel Schüler/Jugend U 14, welche am 08.12.2012 in der TVN Halle in St. Pölten ausgetragen wurde.

Erschreckend die Teilnehmerzahl an dieser Meisterschaft. Mit einer Auswahl West (regierender Österreichischer Meister) und einer jungen Mannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. war das Starterfeld komplett. Die Meisterschaft entschied sich erst in der letzten Runde.

Punktegleich waren die Auswahl Ost und die Auswahl West. Sieger: In der letzten Runde setzte sich dann die Klasse der Meistermannschaft durch und **gewann** mit 10 Punkten und einer Quote von 3,641 **vor der Auswahl Ost** (8/1,167).

**Tapfer schlug sich die ganz junge Truppe**, die den SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. vertrat. **Lukas Block**, **Marqueta Sevcikova**, **Johanna Zapletal** und **Laura Kober**, die das erste Mal auf Eis spielte, freuten sich über die **Bronzemedaille** in diesem Wettkampf.



**SPASS** an der Bewegung in der frischen Luft?  
**INTERESSE** am Stocksport?

**Besuchen sie uns im Jahr 2013 zu einem  
PROBETRaining!!!**

**Damen:** jeden Montag ab 18.00 Uhr

**Allgemeines Training für Erwachsene:**

jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

**Jugend:** jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

**ANFRAGEN** bitte an Schriftführer Franz Lackner  
Telefon 0650-9167240.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter

[www.baddeutsch-altenburg.info/stockschoetzen/](http://www.baddeutsch-altenburg.info/stockschoetzen/)

## U 14:

### 8. PLATZ ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT

Durch den Ausfall des Salzburger Landesverband durfte die Auswahl Ost, welche Vize-Landesmeister geworden war, überraschend bei der Österreichischen Meisterschaft U 14 teilnehmen.

**Katharina Zapletal**, **Diana Tomiova** und **Christoph Kaufmann** des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. bildeten gemeinsam mit Markus Rothberger (1. ESV Bad Fischau/Brunn) die Auswahl II des NÖEV bei dieser Meisterschaft, welche am 09.02.2013 in der Eishalle Weiz (Stmk) ausgetragen wurde.



Mit 4 Punkten und einer Quote von 0,388 belegte man im Endklassement den **8. Rang** und ließ den EV Rottendorf aus Kärnten hinter sich. Da die jungen Spieler seit dem 8. Dezember 2012 nicht mehr trainieren bzw. auf Eis spielen konnten ist die Leistung doch sehr hoch einzuschätzen.

Sieger wurde die Mannschaft des ESV Weiz Nord (Stmk) vor dem SV Lacken (OÖ) und der Auswahl I aus Niederösterreich.



## Stockschützenverein BDA-Hainburg

### HERREN: KLASSENERHALT GESCHAFFT!

Eine ansprechende Leistung zeigte die Herrenmannschaft des SSV Bad Deutsch Altenburg-Hainburg/Donau (**Markus Kaufmann, Johannes Reßler, Alexandar Prochazka** und **Franz Lackner**) am 15.12.2012 bei der Gebietsmeisterschaft Süd-Ost, welche in der Eisarena Ternitz ausgetragen wurde.

Mit 12 Punkten und einer Quote von 1,201 fand man sich im Mittelfeld der Endtabelle. Schade das zwei oder drei Spiele unkonzentriert gespielt und leichtfertig abgegeben wurden, da ein Aufstiegsplatz durchaus in Reichweite gelegen war. Sieger und Aufsteiger in die Unterliga Süd wurde der ESV Kottlingbrunn vor dem ESV Solides Blatt Ternitz und der SG SGV BU Neunkirchen.

### DAMEN: GUTE LANDESMEISTERSCHAFT

Eine gute Leistung erbrachte das junge Team des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/Donau (**Christiane Kaufmann, Alexandra Schüler, Anita Moritz** und **Rafaella Lackner**) bei der Landesmeisterschaft des NÖEV, welche am 06.01.2013 in der Eishalle Zöbern ausgetragen wurde.



Es roch schon nach einer kleinen Sensation als man im letzten Spiel gegen die SG Schmidsdorf/Küb noch zwei Nachschüsse zu einem Sieg gehabt hat. Leider konnte man diese Chance nicht nutzen und verlor die Partie knapp.

Mit 9 Punkten und einer Quote von 0,661 fiel man auf den undankbaren **vierten Platz** zurück.

Sieger und Aufsteiger in die Bundesliga wurde die SG Pottschach. Den zweiten Rang belegte der ESV Hintenburg vor der Mannschaft des ASKÖ Mödling.



### U 19: LANDESMEISTER WINTER 2012/2013 8. PLATZ ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT

Eine starke Leistung bot die U 19 Mannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/Donau (**Oliver Witha, Markus** und **Christoph Kaufmann**, sowie **Alexandar Prochazka**) bei der Winterlandesmeisterschaft des NÖEV, welche am 01.12.2012 in der TVN Halle in **St. Pölten** ausgetragen wurde.



Mit 10:2 Punkten und einer Quote von 2,193 **gewann** man die Landesmeisterschaft vor der Bezirksauswahl Waidhofen/Ybbs und der Auswahl Südost und kam so als Vertreter Niederösterreichs zur Österreichischen Meisterschaft U 19, welche am 19.01.2013 in **Dornbirn** ausgetragen wurde.

Dort konnte man mit der gezeigten Leistung der Mannschaft nicht zufrieden sein.

Taktische Fehler in den ersten beiden Partien brachten schon Unruhe in die Mannschaft und führten dazu, dass sie nicht mehr zu ihrem Spiel fand. Mit 6 Punkten und einer Quote von 0,840 wurde der **8. Endrang** belegt.

Sieger wurde die Mannschaft des ESV Krottendorf/Weiz (Stmk) vor der Auswahl aus Salzburg und dem ESV Wenigzell (Stmk).



**Franz BRUNNER** akad. IM.  
**Immobilien service** GmbH & Co KG

**kostenlose bewertung  
ihrer wohnimmobilie -**

**gutschein über:**

**inkl. Ust.**

für eine einmalige, seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Wohnimmobilie durch Brunner Immobilien; Bei Abgabe dieses korrekt ausgefüllten Gutscheines kostenlos [Betrag nicht in Bargeld ablösbar]

**Franz Brunner GmbH & CoKG  
Hauptstraße 39/2  
2340 Mödling**

**Landstraße 6  
2410 Hainburg/D.**

**brunner@immo-brunner.at**

Name .....

Telefonnummer .....

Adresse .....

Telefon +43 664 / 916 78 31

ihr immobilienmanager

**Brunner-Immobilien**

brunner@immo-brunner.at www.immo-brunner.at

... SIE HATTEN SCHON EINMAL DEN GEDANKEN,  
IHR WOHNDOMIZIL ZU VERÄNDERN?

... IHREN LEBENSABEND SO GEMÜTLICH UND SORGENFREI  
WIE NUR MÖGLICH ZU GESTALTEN?

... DANN IST NUN ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!

... GERNE BERATE ICH SIE PERSÖNLICH IN EINEM  
UNVERBINDLICHEN GESPRÄCH, UM IHRE WÜNSCHE  
IN DIE TAT UMZUSETZEN!

**HINWEIS:** FÜR DIESES ANGEBOT GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DES MAKLERGESETZES IDGF.BGB NR.262/96 EINSCHLIESSLICH DES § 15 MAKLERGESETZ ALS VEREINBART. DIE INFORMATIONEN UND ANGABEN BERUHEN AUF UNTERLAGEN DES ABGEBERS UND SIND OHNE GEWÄHR. WEITERS DARF ICH SIE DARAUF HINWEISEN, DASS ICH ZU 90% ALS DOPPELMAKLER TÄTIG BIN.

**NEBENKOSTEN BEI ERWERB**

- 2-3% VERTRAGSERRICHTUNG/ TREUHANDSCHAFT (+20% MWST.)
- 3,6% MAKLERHONORAR (INKL. 20% MWST.)
- 3,5% GRUNDERWERBSSTEUER
- 1,1% EINTRAGUNGSGEBÜHR
- PLUS EVENTUELLE FINANZIERUNGSSPESEN

Bezahlte Anzeige

## Gartentipps



### Düngung

Wenn die Temperaturen wieder steigen und der Austrieb der Pflanzen im vollen Gange ist, brauchen unsere Gartenpflanzen neben Sonne und Wasser

auch wieder ausreichend Nährstoffe um Blätter und Blüten auszubilden. Unterscheiden sollte man hier zwischen Schwach- und Starkzehrern, also Pflanzen, die mit sehr geringen Nährstoffen auskommen und solchen, die viel Futter brauchen. Zu den Schwachzehrern zählen langsam wachsende Pflanzen und solche, die ihre Heimat meist auf kargen Böden oder Felsnischen haben. Starkzehrer hingegen wachsen oft stark und haben ihren natürlichen Standort auf reichhaltigen, humosen Böden.



### Nicht oder nur wenig düngen sollte man:

- Zierpflanzen wie Schafgarbe, Christ- und Pfingstrosen, Akeleien, Rhododendren und viele Steingartenpflanzen
- Kräuter
- Leguminosen, wie z.B. Erbsen, Bohnen und auch Lupinen Diese Pflanzen stellen sich ihren Dünger mit Hilfe von Bakterien quasi selbst her.
- Blumenwiesen sind umso reichblühender und artenreicher, je weniger Nährstoffe sie bekommen
- Aussaaten und Stecklinge sollten nur in schwach gedüngter torffreier Erde gezogen werden um die Wurzelbildung anzuregen



### Eine gute Nährstoffversorgung brauchen:

- Rasengräser
- Gemüsepflanzen wie Kraut, Paradeiser, Zucchini, Kürbis und Gurken
- Zierpflanzen: Balkonpflanzen und die meisten Prachtstauden wie Rittersporn oder Sonnenhut



In den meisten Fällen ist eine Düngung durch den **eigenen Kompost** ausreichend. Sollte keiner zur Verfügung stehen kann mit organischen Düngern gedüngt werden. Diese, aus natürlichen Ausgangsstoffen bestehenden Dünger, haben den Vorteil, dass sie genau dann die Nährstoffe freisetzen, wenn es die Pflanzen auch benötigen: wenn es warm und feucht ist. Künstliche mineralische Dünger geben ihre Nährstoffe ständig frei. Das vertragen viele Pflanzen nicht und reagieren mit Krankheits- und Schädlingsbefall.



Umweltgemeinderat  
Ing. Andreas Hruschka

Der Tennisclub nimmt auch heuer wieder an der **TENNISMEISTERSCHAFT** teil. Die Termine sind fixiert, die Auslosung der Gegner ist zum Zeitpunkt noch nicht bekannt. Im Frühling findet die Meisterschaft der allgemeinen Klassen statt, im Herbst die Meisterschaften Damen 35+ und Herren 45+.

### FRÜHJAHRSTERMINE

<b>Damen allg. Klasse</b>	Samstag	11. Mai - 25. Mai - 1. Juni - 8. Juni - 15. Juni
<b>Herren allg. Klasse</b>	Sonntag	12. Mai - 26. Mai - 2. Juni - 9. Juni - 16. Juni

### HERBSTTERMINE

<b>Damen 35+/Herren 45+/1+2</b>	Samstag	24. August - 31. August - 7. September - 14. September - 21. September
---------------------------------	---------	--

Merken Sie sich diese Termine vor. Besuchen sie uns und unterstützen sie die Altenburger Spieler. Hier wird spannendes Tennis geboten. Details zu den Spielterminen sind auch in unserem Schaukasten zu ersehen.

**Beiträge 2013 unverändert! Es darf schon eingezahlt werden!**

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum - Konto 3017.985 - Bankleitzahl 32073		
Beiträge 2013		EURO
Mitgliedsbeitrag	Familien (Erwachsene inkl. Kinder)	300,00
	Erwachsene (1991 und älter)	135,00
	Ermäßigt (Studenten und Mitglieder anderer Tennisvereine)	80,00
	Jugendliche (1992-1996)	55,00
	Kinder (1997 und jünger)	35,00
Schlüssel für Anlage und Haus	Einsatz	20,00
Kästchen	Miete	10,00



**Achtung!! Achtung!! Saisonstart 1. Aprilwoche Achtung!! Achtung!!**

## Italienischkurs für Anfänger!

Diesen Sprachkurs organisiert der **FREUNDSCHAFTSVEREIN BDA-PLACANICA** für Sie!



**Kursbeginn: Dienstag, 28. Mai um 19,00 Uhr**

**im Cafe Carnuntinum am Hauptplatz in Bad Deutsch-Altenburg**

**6 Einheiten zu je 2 Stunden**

**Kosten pro Teilnehmer voraussichtlich € 50,00**

**BITTE MELDEN SIE SICH RASCH AN, DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT!**

**Kontakt:**  
**Petra Wagener**  
**Telefon 0676-6385810**  
**bitte abends**



# Tennis Club Bad Deutsch-Altenburg

## JUGENDFÖRDERUNG

Der TCBDA setzt sich heuer für eine tolle Aktion in Sachen Jugend und Bewegung ein. Der Grundstein für den Erfolg dieses Projektes ist die enge Zusammenarbeit von NÖTV, Schule und Verein. Ziel ist, so viele Kinder wie möglich für den Tennissport und für Bewegung zu begeistern.

Der Niederösterreichische Tennisverband wird mit der finanziellen Unterstützung des Familien- und des Sportreferates des Landes NÖ im Schuljahr 2012/2013 das Schultennisprojekt im Rahmen des Projektes „Familie und Tennis“ in einer für den jeweiligen Verein angepassten Form fördern.

Die Kinder und Eltern in der Volksschule bekommen für diese Aktion noch genaue Informationen.

## GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL

Am Freitag, dem 1. März fand die Generalversammlung der TCBDA statt. Obmann Rudolf Robitza schilderte in kurzen Worten die Bilanz der letzten drei Jahre. Diese Periode war eine

der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Es konnte die schwierige Grundstückssituation rund um den Betrieb der Tennisanlage beseitigt werden. Obmann Rudi Robitza sprach im Namen der Mitglieder den Verantwortlichen der Landesregierung, der VIA Donau, vom Archäologischen Park unter Mag. Franz Humer und dem damaligem Bürgermeister Ernest Windholz seinen Dank aus. Diese Leistung sichert den erfolgreichen Fortbestand der Tennisanlage. Bei der Neuwahl wurden folgende Personen mit den Aufgaben des Vorstandes betraut:

Obmann Ing. Rudolf **Robitza**  
Obmann.Stv. Vbgm. NR Ernest **Windholz**  
Schriftführer Franz **Pennauer**  
Kassier Renate **Krems**  
Beiräte: Roman **Prokisch**, Marietta **Robitza** und Florian **Pennauer**



von links nach rechts: Florian Pennauer, Franz Pennauer, Renate Krems, Roman Prokisch, Ing. Rudolf Robitza, Marietta Robitza, Vbgm. NR Ernest Windholz

# Energiespartipps

## 5 wertvolle Energiespartipps im Haushalt Ein Gewinn für die Umwelt und für Sie!



Ein Viertel des Energieverbrauchs eines Haushaltes entfällt auf elektrische Energie. Das Energiebudget lässt sich optimieren, wenn die Sparmöglichkeiten beim Kochen, Kühlen, Waschen und Spülen konsequent eingehalten werden. Das spart Geld, entlastet unsere Umwelt und trägt dazu bei, den Bedarf von Energieimporten zu senken.

### Tipp 1: Auf die Energieklasse achten



Für Haushaltsgeräte sowie Büro- und Unterhaltungselektronik trägt vor allem der Energieverbrauch zur Umweltbelastung bei. Gleichzeitig treibt die Energieverschwendung die Betriebskosten in die Höhe. Durch die Wahl moderner energiesparender Geräte und diszipliniertem Umgang kann die Stromrechnung erheblich reduziert werden. Für alle großen Elektrogeräte gibt es eine Plakette, die über die Energieeffizienz Auskunft gibt. Energieeffizienzklasse A sollte Standard sein!

### Tipp 2: Standby-Betrieb vermeiden



Computer und andere Elektrogeräte sind wahre Stromfresser, auch wenn sie gar nicht gebraucht werden und damit schädlich fürs Klima. Die Kosten für den Standby-Betrieb läppern sich im Jahr zu ordentlichen Beträgen. Stecken sie das Gerät aus oder verwenden Sie stattdessen schaltbare Steckdosen. Das spart bis zu 70% Energie!

### Tipp 3: Geschirrspüler und Waschmaschinen nur gut gefüllt betreiben



Die Senkung der Temperatur von 60°C auf 30°C bewirkt eine Einsparung von ca. 45%! Viele moderne Geräte können auch direkt mit Warmwasser (z.B. aus der Solaranlage) versorgt werden. Für andere

gibt es Vorschaltgeräte, die das Wasser vor dem Zulauf abmischen. Das spart etwa 50% Strom!



### Tipp 4: "Energiefresser" Wäschetrockner



Der Wäschetrockner ist der wohl hungrigste Energiefresser aller üblichen Haushaltsgeräte. Im Vergleich zur ebenfalls nicht gerade sparsamen Waschmaschine hat der Wäschetrockner den vierfachen Energiebedarf. In der Stromrechnung macht sich ein Wäschetrockner mit € 40,00 und mehr pro Jahr bemerkbar. Ablufttrockner sind energetisch um ca. 10% günstiger als Kondensattrockner. Im Sommer sollte die Wäsche daher auf die klassische Art und Weise an der frischen Luft bzw. durch die Sonne getrocknet werden.

### Tipp 5: Energiesparen beim Kühlen



Bei Kühl- und Gefriergeräten, die ja 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr laufen, sollte unbedingt auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Hier rechnet sich meist auch ein Austausch älterer Geräte, selbst wenn diese noch tadellos funktionieren. Warme Speisen sollten generell nicht in den Kühlschrank gestellt werden. Unnötiges langes Öffnen des Kühlschranks sollte ebenfalls vermieden werden. Der Standort für Kühl- und Gefriergeräte sollte so gewählt werden, dass sie nicht in unmittelbarer Nähe von wärmeabgebenden Geräten stehen. Durch eine geringfügige Anhebung der Innentemperatur des Kühlschranks z.B. von 5°C auf 7°C spart man bis zu 15 % Strom und Geld!



Umweltgemeinderat  
Ing. Andreas Hruschka

## ING. MARKUS KÖCK

RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB  
Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau  
☎ 02165 52008 📠 02165 52008 44

Heizkesselreinigung  
Ölofenservice  
Abgasmessung  
Kaminofenreinigung  
Beratung für Neubau und Umbau  
Brandschutz  
Energieausweise



**HEIZKESSELREINIGUNG  
JETZT**  
02165 / 52008

Ihr Rauchfänger  
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

[www.ingkoeck.at](http://www.ingkoeck.at) [info@ingkoeck.at](mailto:info@ingkoeck.at)

## TEGMEN BAU GmbH

Sitz: Wolfsthal

+43699/11070603



[www.tegmen-bau.at](http://www.tegmen-bau.at) • [office@tegmen-bau.at](mailto:office@tegmen-bau.at)



*Minarik Harald*

Einfamilienhäuser  
Alarmanlagen  
Funkbus  
Störungsdienst  
Blitzschutzanlagen

Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053  
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84

e-mail: [elektro.minarik@wavenet.at](mailto:elektro.minarik@wavenet.at)

Die Inspiration.



Die Perfektion.



Vollautomatisch und so leise wie kein  
anderer - Husqvarna Automower® das  
Original unter den Mährobotern.

[www.husqvarna.at](http://www.husqvarna.at)



Copyright © 2013 Husqvarna AB (publ).  
Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

## NÄCHTIGUNGSMÖGLICHKEITEN IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



**KURZENTRUM LUDWIGSTORFF**  
Badgasse 21 02165-62617  
[reception@therme-carnuntum.at](mailto:reception@therme-carnuntum.at)



**PRIVATZIMMER HOFMEISTER**  
Badgasse 3 0676-3538927  
[richard\\_hofmeister@aon.at](mailto:richard_hofmeister@aon.at)



**PENSION MADLE**  
Badgasse 22 02165-62763  
[pension@madle.at](mailto:pension@madle.at)



**KURKONDIKTOREI-GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**  
Badgasse 28 02165-62476  
[riedmueller.hotels@aon.at](mailto:riedmueller.hotels@aon.at)



**HOTEL KÖNIG STEPHAN**  
Badgasse 34 02165-64711  
[riedmueller.hotels@aon.at](mailto:riedmueller.hotels@aon.at)



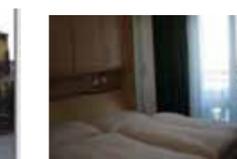
**PARKPENSION BICHLER**  
Badgasse 38 02165-64636  
[parkpension\\_bichler@gmx.at](mailto:parkpension_bichler@gmx.at)



**GASTHOF ZUM AMPHITHEATER**  
Wienerstraße 51 0650-8260062  
[office@zum-amphitheater.at](mailto:office@zum-amphitheater.at)



**HOTEL GASTHOF STÖCKL**  
Hauptplatz 3 02165-62337  
[office@gasthof-stoeckl.at](mailto:office@gasthof-stoeckl.at)



**PRIVATZIMMER SCHÖN**  
Neustiftgasse 10 02165-62753  
[gaestehaus.schoen@gmx.at](mailto:gaestehaus.schoen@gmx.at)  
[pension-schoen.jimdo.com](http://pension-schoen.jimdo.com)



**PRIVATZIMMER GUTLEBER**  
Berggasse 9 02165-63132  
[annemariiegutleber@aon.at](mailto:annemariiegutleber@aon.at)

Bezahlte Anzeigen

Stand Jänner 2013

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Raxstraße, Wien



VW, Bratislava

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG  
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in  
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

## Ein Betrieb stellt sich vor

### HAARSTUDIO ANGELIKA



Gerne möchte ich auf mein kleines aber feines Frisurenstudio aufmerksam machen, das ich seit drei Jahren betreibe. Meinen Beruf übe ich seit über 20 Jahren aus, davon 16 Jahre in Selbstständigkeit. Es macht mir viel Freude, die neuesten Frisurentrends umzusetzen und mich damit immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Meine Produkte beziehe ich von der Firma **PAUL MITCHELL**.

Dieses Unternehmen kommt ohne Tierversuche aus und legt außerdem großen Wert auf schönes Haar, gesunde Kopfhaut und eine intakte Umwelt.

Ich nehme mir immer viel Zeit für jede Kundin und jeden Kunden um den perfekten und typgerechten Haarschnitt zu kreieren.

Es würde mich sehr freuen, auch Sie einmal bei mir begrüßen zu dürfen!

**Angelika Steinmüller**  
Limesgasse 11  
2405 Bad Deutsch-Altenburg  
**Terminvereinbarung erforderlich!**  
0650-5391180



Sie haben es verdient, sich richtig verwöhnen zu lassen. Genießen Sie die Zeit bei Ihrem Stylisten, entdecken und erleben Sie die unvergleichlichen PAUL MITCHELL® Produkte.



## "ArchPro Carnuntum" Ein weltweit einzigartiges Forschungsprojekt

### LUFTBILDARCHÄOLOGIE

Im Rahmen des von 2012 bis 2015 laufenden Forschungsprojektes „ArchPro Carnuntum“ wird unter Leitung des Ludwig Boltzmann Instituts für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) das römische Stadtgebiet von Carnuntum im Ausmaß von 10 Quadratkilometern aus der Luft und am Boden vollständig prospektiert.

Das in seinem modernen Forschungsansatz und seiner Dimension weltweit einzigartige Projekt wird vom Land Niederösterreich gefördert. Das LBI ArchPro arbeitet zusammen mit Spezialisten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Universität Wien an der großflächigen

### ARCHÄOLOGISCHEN PROSPEKTION CARNUNTUMS.

**Das Land Niederösterreich und das wissenschaftliche Team ersuchen um die Unterstützung der Grundbesitzer und der Pächter der Ackerfluren im Raum Carnuntum, um dieses einzigartige Forschungsvorhaben umzusetzen.**

Die Gesamtprospektion Carnuntums ist mit einem hohen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen verbunden. Sie liefert eine umfassende Bestandsaufnahme der größten archäologischen Landschaft Österreichs als **Grundlage für Raumplanung und Bodendenkmalpflege.**



### DAS DIREKTE ERGEBNIS IST EIN VOLLSTÄNDIGER STADTPLAN DER ÜBERRESTE DES RÖMISCHEN CARNUNTUM

als Grundlage für virtuelle Rekonstruktionen und zukünftige archäologische Forschung, aber auch als Planungsgrundlage für ein nachhaltiges Kulturerbe-Management, Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung, Tourismus und die Öffentlichkeitsarbeit.

Der gute Erhaltungszustand der römischen Bodendenkmäler und die großflächige Ausdehnung von Carnuntum in einer sich dynamisch entwickelnden Region führen immer

wieder zu Spannungsfeldern zwischen Denkmalschutz und notwendiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung. Sowohl für den Schutz der im Boden verborgenen einzigartigen Kulturgüter, wie auch für die Raum- und Entwicklungsplanung ist die genaue Lokalisierung sowie detaillierte Kenntnis über die Ausdehnung und den Erhaltungszustand der archäologischen Strukturen von grundlegender Bedeutung. Erst dadurch lässt sich eine archäologische Landschaft wie Carnuntum langfristig und nachhaltig schützen und die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region planen.

Wurden in der Vergangenheit großflächige archäologische Ausgrabungen vorgenommen, um den Gesamtplan der römischen Stadt zu rekonstruieren und die archäologische Landschaft Carnuntum zu erkunden, nutzt die moderne Archäologie in immer höherem Ausmaß moderne Methoden der sogenannten archäologischen Prospektion zur zerstörungsfreien Auffindung und Sichtbarmachung unseres im Boden verborgenen archäologischen Erbes. Von den archäologischen Prospektionsverfahren haben sich die luftbildarchäologische und die geophysikalische Prospektion neben modernen Fernerkundungsverfahren hervorragend für die Kartierung und Detaildokumentation von römischen Städten bewährt.

Die Luftbildarchäologie basiert auf Senkrechtaufnahmen von Reihenbildflügen und auf Schrägaufnahmen aus Kleinflugzeugen oder Hubschraubern, die photogrammetrisch ausgewertet und archäologisch interpretiert werden. Am Boden werden verschiedene sich ergänzende Methoden der geophysikalischen Prospektion zur Verdichtung der aus der Luft gewonnenen Information eingesetzt. Die geophysikalische Prospektion beruht auf der Messung von geringfügigsten Unterschieden in den physikalischen Eigenschaften der archäologischen Strukturen zu den sie umgebenden Bodenmaterialien.

## Freiwillige Feuerwehr

### Wasser Marsch

**Die Freiwillige Feuerwehr ist in Österreich ein fix integrierter Bestandteil der Gesellschaft Mehr als 300.000 Frauen und Männer sind Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr.**

### Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr?

Die Feuerwehr hat ein sehr großes Aufgabenspektrum. Dieses reicht von der Grundaufgabe der Brandbekämpfung über die Katastrophenhilfe (z.B. bei Hochwasser) bis hin zu technischen Einsätzen wie z.B. nach Verkehrsunfällen, die heute den wohl größten Teil der Einsätze ausmachen.

Aber auch eine Vielzahl anderer eher unwichtig erscheinender Aufgaben wie das Entfernen von Bienen- und Wespennestern, das Freimachen von Verkehrswegen, die Entfernung von Ölschichten, die Teilnahme an Suchaktion und Türöffnungen in Zusammenarbeit mit der Exekutive gehören zu den Aufgaben der Feuerwehr.

### Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Wie man an den vielen verschiedenen Aufgaben sehen kann, müssen Feuerwehrfrauen- und -männer auch dementsprechend ausgebildet sein. Und ganz besonders die Ausbildung und die Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit. Dafür stellen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ihre Freizeit und oft auch ihren Urlaub unentgeltlich und ehrenamtlich zur Verfügung.

### Betrieb und Ausbildung kosten Geld!

Obwohl alle Mitglieder der Feuerwehr ihre Arbeit unentgeltlich und freiwillig zur Verfügung stellen, ist es wohl jedem klar, dass die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes trotzdem einiges kostet. Die Beschaffung von modernsten Gerätschaften für den Einsatzfall sowie die persönliche Schutzausrüstung der eingesetzten Kräfte schlagen hier jedes Jahr recht ordentlich zu Buche. Es wird auch immer schwieriger, die immer größer werdenden Fahrzeuge und Gerätschaften ordentlich unterzubringen. Daher ist es auch notwendig für ausreichend Platz in einem entsprechenden, für den reibungslosen Dienstbetrieb geeigneten, Feuerwehrhaus zu sorgen.



Um die zuständigen Kommunen zu entlasten, sind die Feuerwehren auch immer bestrebt, die nötigen Geldmittel selbst aufzutreiben.

Daher gibt es bei uns 1x jährlich eine große Jahreskartenaktion und ein Feuerwehrfest. Bei diesen Veranstaltungen bitten wir die Bevölkerung um einen Unterstützungsbeitrag für ihre Feuerwehr.

Wir erlauben uns daher, Sie schon heute zum diesjährigen **FEUERWEHRFEST vom 19. bis zum 21. Juli** einzuladen und würden uns freuen, Sie alle zahlreich im Feuerwehrhaus begrüßen zu können.

### Feuerwehr ist mehr als Schutz- oder Hilfeapparat

Durch die vielen Stunden, die man bei Übungen, Ausbildung oder Einsätzen zusammen verbringt, bilden sich oft lebenslange Freundschaften. Dieses gegenseitige Vertrauen und die Kameradschaft ist im Feuerwehrwesen unverzichtbar, da man sich im Einsatzfall auf seine KameradInnen hundertprozentig verlassen können muss, um möglichst fehlerfrei und effizient agieren zu können. Genau dazu dienen die zahlreichen Stunden der Fortbildungen und Übungen. Damit aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt, setzt man sich nach erfolgreichen Bewerben und Übungen zusammen und feiert gemeinsam die Erfolge.

### Neugierig geworden?

### Du willst Mitglied werden?

Kein Problem. Komm einfach bei der nächsten Übung im Feuerwehrhaus vorbei. (freitags alle zwei Wochen)

Wir informieren dich gerne persönlich über den Feuerwehrdienst.



**GOTT ZUR EHR,  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR**

## Verein "Freunde der Feuerwehr"



Liebe Freunde der Feuerwehr!

Mit Ihrer Unterstützung, sei es durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Besuche unserer Veranstaltungen konnten wir unserer Freiwilligen Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg im Jahr 2012 € 5.000,00 übergeben, die als Zuschuss beim Ankauf des Rüstfahrzeuges genützt wurden.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!**

Auch für das heurige Jahr sind **VERANSTALTUNGEN** geplant! Über zahlreichen Besuch werden wir uns sehr freuen!

Am Samstag den **8. Juni** findet unser **2. FAMILIENWANDERTAG** statt. Man kann zwischen 2 Routen wählen, wobei jede recht einfach zu meistern ist. Für eine Labstelle wird ebenso gesorgt sein, wie für einen gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus.

Am **5. Oktober** werden wir unser traditionelles **HERBSTFEST** veranstalten. Vor dem Fest haben Sie wieder die Gelegenheit, unseren beliebten Fackelzug durch Bad Deutsch-Altenburg zu begleiten und sich danach im Feuerwehrhaus von uns mit Speis und Trank verwöhnen zu lassen.

Wir freuen uns über Ihre tatkräftige oder finanzielle Hilfe, um die Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg zu fördern.

**KOMM MACH AUCH DU MIT!**

**WIR UNTERSTÜTZEN DIE FREIWILIGE FEUERWEHR BAD DEUTSCH-ALTENBURG**

Kontonummer: 00100200831 - Bankleitzahl: 20216 - Sparkasse Hainburg



## Abwicklung öffentlicher Veranstaltungen ab sofort ausschließlich über den GABL!



Egal ob Stadtfest, Feuerwehrfest, Sport- oder Vereinsveranstaltung, überall fällt eine große Menge an Abfällen an. Einerseits verlangt das Abfallwirtschaftsgesetz, dass auch Veranstalter von Festen ihre Abfälle geordnet und getrennt entsorgen, andererseits fallen speziell bei Festen Abfälle an, die leicht vermieden werden können. Ein abfallarmes Fest hat auch mehr Festkultur.

Die Festveranstalter müssen ausreichend Behälter zur Verfügung stellen und die gesetzlich vorgeschriebenen Trennvorschriften einhalten.



**Der GABL stellt ein eigenes Entsorgungsangebot für Veranstaltungen zu günstigen Konditionen bereit.**

**Melden Sie Ihr Fest bitte rechtzeitig (14 Tage vorher) an.**



Weitere Informationen beim GABL Bruck an der Leitha unter 02162-65556 Montag bis Freitag 8-12 Uhr.

Zur Untersuchung des römischen Stadtgebietes werden auf der Grundlage der Ergebnisse der Luftbildarchäologen flächendeckend **Messungen des Erdmagnetfeldes** vorgenommen. Das zentrale Stadtgebiet wird zusätzlich durch **hochauflösende Bodenradarmessungen** erfasst.

*DIE MESSDATEN WERDEN ÄHNLICH EINEM RÖNTGENBILD AM COMPUTERBILDSCHIRM DARGESTELLT UND MACHEN NACH ZWEI JAHRTAUSENDEN DIE RÖMISCHE STADT WIEDER SICHTBAR!*



## Informationsveranstaltung

### Projekt "ArchPro Carnuntum" Luftbildarchäologie

Dienstag 16. April 20,00 Uhr

im Festsaal des Gemeindeamtes

*Alle Altenburgerinnen und Altenburger sind sehr herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!*



## Energiebewegung Niederösterreich ...

### Jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn: [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at).

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) zeigen es deutlich!



### Gemeinsam für unsere Gemeinde!

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose erneuerbarer Strom fließt. Wir brauchen eine Energiewende – weg von fossilen oder nuklearen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie ein Energieprojekt – einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen!

Unser Ort soll kein weißer Fleck auf der Landkarte bleiben – deshalb freuen wir uns über jede Energietat aus unserer Gemeinde!

**MACHEN SIE MIT WIR HABEN DIE KRAFT  
NUTZEN WIR SIE GEMEINSAM!**

Weitere Informationen finden Sie auf  
<http://www.energiebewegung.at/>

ORF

# RADIO 4/4

IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG

SAMSTAG, 13. APRIL 2013, 14.00 UHR  
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF, THERMEN CAFÉ

RÖMERLAND CARNUNTUM –  
GESUNDHEIT, GESCHICHTE, GENUSS

KÜNSTLER  
RENATE  
OLIVER HAIDT

MODERATOR  
MICHAEL KOCH

RADIO NÖ

## NÖ Seniorenbund

Der Seniorenbund möchte im Jahr 2013 seine monatlichen Treffen regelmäßig weiterführen. Im Dezember wurde an die Mitglieder ein Fragebogen ausgegeben, in dem sie ihre Wünsche für die Treffen im neuen Jahr bekanntgeben konnten. Die Mitglieder wünschten sich weiterhin Jausen, Muttertagessen, Wildessen, Ganslessen, eine Weihnachtsjause und auch einen Heurigenbesuch. Diese werden abwechselnd in verschiedenen Lokalen unseres Heimatortes stattfinden. **Im Juni ist ein ganztägiger Ausflug geplant.** Begleitet werden die Treffen von Vorträgen, Lesungen und einer Schmuckpräsentation.

Im Jänner fand bereits im **Café Carnuntum** unsere **FASCHINGSJAUSE** mit **Tombola** und **lustiger Lesung** statt. Auch unseren Geburtstagskindern wird jeden Monat gratuliert.



Bei unserer **FEBRUAR-JAUSE** im **Kurhaus Ludwigstorff** fand ein sehr interessanter Vortrag über „**Schmetterlinge im Portrait**“ aus der Region Hainburg mit **Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hermann Schacht** und Herrn **Herbert Oth** statt.



Die **MÄRZ-OSTERJAUSE** in der **Kurkonditorei Riedmüller** wurde mit einer **Schmuckpräsentation von Helene Graf** begleitet.

Wir haben uns sehr gefreut, in letzter Zeit auch neue Sympathisanten bei unseren Nachmittagen begrüßen zu können.

*Wir sind zuversichtlich, dass unsere gemütlichen Treffen weiterhin so gut besucht werden!*

## Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



# eTechnik Helm

Computer & Netzwerke  
SAT - Anlagen  
Elektrotechnik

office@etechnik-helm.at  
0664 / 449 49 49

Neustiftgasse 41 • 2405 Bad Deutsch-Altenburg



- Kaffeespezialitäten
- verschiedene Frühstücksvariationen
- durchgehend warme Küche

Mo-Sa 7-20 Uhr  
So 8-20 Uhr

Am Hauptplatz  
2405 Bad Deutsch-Altenburg  
Tel.: 02165 629 71



Öffnungszeiten: Montag: 7:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 7:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch: 7:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 7:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 7:00 - 14:30 Uhr

Am Freitag, dem 1. März, erhielten wir hohen Besuch von

**Frau Landtagsabgeordnete Christa Vladyka und Frau Landesrat Mag. Karin Scheele.**

Sie interessierten sich für die Arbeit in unserem Haus und bewunderten die gute Atmosphäre, die Offenheit und die Fröhlichkeit unserer Kinder.

Von der Gesangsdarbietung der Kleinen  
*"Im Kindergarten fangen alle als kleine Leute an"*  
fühlten sich die Damen gut unterhalten.



**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



**Sparen auf Knopfdruck.**

Die neue Impulsspar-App.  
Jetzt downloaden!<sup>1)</sup>

Auch für  
Anlagen  
im sFonds  
Plan!<sup>2)</sup>

www.sparkasse.at

<sup>1)</sup> für iOS & Android. <sup>2)</sup> Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere auch Risiken (z. B. Kapitalverlust) birgt.



Gewinnen Sie jetzt auf  
[facebook.com/erstebank.sparkasse](https://www.facebook.com/erstebank.sparkasse)

Bezahlte Anzeigen

**HA(N)NREICH**  
WERBEPRODUKTIONEN e.U.

IDEE - GRAFIK - INTERNET  
PRODUKTION



Tel.: 02165/62866-0

A-2410 Hainburg/D., Landstraße 101



# all4pets präsentiert: Zecken, Flöhe und andere Parasiten



In der kommenden Ausgabe von **all4pets** nimmt sich unsere Redakteurin Mag. Sandra Utmann, diesem Thema an. Gott sei Dank sind die bei uns vorkommenden Zeckenarten im Winter kaum aktiv, doch jetzt beginnt die Saison wieder. Bedingt durch ihren Entwicklungszyklus finden wir erwachsene Zecken vor allem in den Monaten April – Juni und September – Oktober. Eine Ausnahme bildet die Braune Hundezecke, die sich, wenn der Hund sie aus dem Wald mitgenommen hat, in beheizten Räumen vermehren kann. Da diese Zeckenart

Hauptüberträger der Babesiose und Ehrlichiose ist, sollte man in solchen Fällen einen Tierarzt zu Rate ziehen. Gegen Ektoparasiten wie Zecken und Flöhe gibt es moderne Mittel, die diese nicht nur schnell beseitigen, sondern sie gleichzeitig abwehren (repellieren) können. Damit reduziert sich das Risiko einer Krankheitsübertragung auf Ihr Tier.

Mehr zu diesem Thema und viele weitere informative Artikel rund um Ihr Tier lesen Sie im aktuellen **all4pets**.

Für Familien liegt das neue **all4family** GRATIS im Gemeindeamt auf. Solange der Vorrat reicht.

Viel Spaß beim Schmökern, Ihre **Nina Hofstädter**



Zeckenart	weiblich	männlich	überträgt
Ixodes ricinus Der Gemeine Holzbock			Anaplasmose, Borreliose, FSME
Rhipicephalus sanguineus, Die braune Hundezecke			Babesiose, Ehrlichiose, Hepatozoonose
Dermacentor reticulatus Die Auwaldzecke			Babesiose

Scalbor

## „Typenschein“ für Alt- und Neubau



Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

### Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2012
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

### Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

## Unsere Pfarre lebt



Pfarrsenioren Fasching



Kinder Fasching



Kirchenchöre B.D.-Altenburg + Hundsheim Fasching



Familienfasttag-Suppe



Bischof P. Gherghel aus Lasi/Rumänien



Faschingspredigt „Don Camillo spricht mit Jesus“

### Termine April und Mai 2013

- 01.04. 13,30 Uhr **Emmausgang** vor der Elisabethkapelle
- 14,30 Uhr **Emmausandacht** Hundsheim, Rotes Kreuz, Erhard
- 01.05. 10,00 Uhr **Heilige Jägermesse** Hubertuskapelle
- 19,30 Uhr **Lichterprozession** Marienkirche zur Lourdesgrotte
- 04.05. 10,00 Uhr **Dekanatsfirmung** Marienkirche
- 06.05. 18,00 Uhr **Bittprozession** Mineurkreuz/Haydnweg
- 09.05. 10,00 Uhr **Erstkommunion** Marienkirche
- 17.05. 18,00 Uhr **Märtyrerbischof Durcovi-Andacht**  
Gedenkstein Bischof Durkowsch-Weg 3
- 20.05. 10,00 Uhr **Heilige Messe mit Krankensalbung**
- 31.05. 19,30 Uhr **Lichterprozession** Marienkirche zur Lourdesgrotte

## Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg

### GLOCKEN

Wir hören sie jeden Tag. In der Früh, zu Mittag und am Abend, wenn sie nach altem Brauch uns an das Gebet erinnern; wenn sie uns an den Gottesdienst erinnern; wenn sie unseren letzten Weg auf dieser Erde einläuten. Sie, das sind unsere Kirchenglocken, die heuer ein rundes Jubiläum begehen.

Am 4. März 1923, also vor 90 Jahren, erfolgte die Weihe der drei Glocken, die sich im Turm unserer Pfarrkirche am Berg befinden.

Infolge des Mangels an Metall wurden während des ersten Weltkrieges (1914-1918) fast alle Kirchenglocken abgenommen und eingeschmolzen. So erging es auch den Glocken von Deutsch-Altenburg.

Um für die Pfarrkirche wieder neue Glocken anzuschaffen, bildete sich im Oktober 1921 ein Glockenkomitee. Die Sammlungen zeigten anfangs keinen großen Erfolg und so wurde im September 1922 ein Kornsammlung bei den Bauern durchgeführt.



Der Erfolg war so gut, dass man bei der Firma Böhler in Kapfenberg drei neue Glocken bestellen konnte.

Im Gedenkbuch der Pfarre Deutsch-Altenburg lesen wir über die neuen Glocken:

*Endlich sind die Glocken gekommen. Ein schönes Geläute, das allgemein befriedigt. Auf Einladung des Orts Pfarrers hielt Prälat Freiherr von Grimmenstein, Domherr zu Olmütz, gegenwärtig in Petronell, die Weihe am 4. März 1923 unter Assistenz des hochwürdigen Herrn Dechants von Hainburg, Ignaz Brait, dem Pfarrer von Regelsbrunn und Stopfenreuth und des Orts Pfarrers. Die Glocken wiegen mit den Jochen rund 15 Meterzenten und kosten rund 30 Millionen Kronen. Sie heißen Franziskus, Cäcilia, Anna. Glockenpatinnen waren Frau Generaldirektor Franziska Erhard, Frau Cäcilia Lutz, Landwirtsgattin Hier und Frau Anna Wertanek, Verwalter Hier. Excellenz Graf Ludwigstorff als Obmann übergibt die Glocken in die Obhut der Kirche. Ortspfarrer Radovanovic übernimmt dieselben im Namen der Kirche. Dann wurden selbe geweiht und ein feierlicher Segen beendet die kirchliche Feier.“*

### GLOCKENSPRÜCHE

„Friede sei Dein erst' Geläute“ (Wera Erhardt)

„Dem Christen zum Schutz, der Hölle zum Trutz“

(Cäcilia Lutz)

„Tön in die Welt hinaus, ruf alle ins Gotteshaus“

(Anna Wertanek)

Ein Gedicht von der Heimatdichter Josef Promintzer:

### ZUR GLOCKENWEIHE

Ihr Glocken der Heimat – soeben geweiht, –  
Tönt fort manch' Jahrhundert! – In besserer Zeit.  
Ermahnt unserer Scholle künftige Erben.  
Zur Treue im Glauben an Gott, – und zu Dank!  
Hin über die Fluren der Heimat entlang,  
Erschallt eure Stimme im Leben und Sterben!  
Wie einst eure Schwestern vom Turme man nahm,  
Die Heimat zu schützen, – als Kriegesnot kam,  
So schütze auch uns in den späteren Tagen;  
„Dass uns're Voreltern Sitte und Art,  
Die heilig uns gilt, – bleib auch ferner gewahrt,“  
Dies soll euer Klang unsern Enkeln noch sagen!  
Es tönet uns wieder nach langschwerer Zeit  
Vom Turm uns' res Kirchleins der Glocken geläut.  
Schon jahrelang war uns dies Glück nicht  
beschieden!

Wir falten die Hände nun flehend zum Herrn,  
Ihn bittend: Er halte stets Zwietracht uns fern,  
Und schenk uns' rer Heimat, der teuren, den  
Frieden!



## Volksschule Bad Deutsch-Altenburg



Am **FASCHINGSDIENSTAG** besuchten die verkleideten SchülerInnen der Volksschule das Gemeindeamt und auch das Thermen Cafe im Kurhaus Bad Deutsch-Altenburg. Jede Klasse hatte ein lustiges Tierlied vorbereitet und sich auch als dieses Tier verkleidet.

Vielen Dank an die Marktgemeinde BDA für die leckeren Faschingskrapfen und ein herzliches Dankeschön auch an die Leitung des Kurzentrums für die bereitgestellten Getränke und den Kuchen.



Der **WINTER** hat in diesem Jahr mit besonders viel Schnee, Eis und strengem Frost von sich reden gemacht. Die Volksschule Bad Deutsch-Altenburg nützte die kalten Wintertage nach den Semesterferien, um sich **im Nationalpark Donauauen in Petronell** auf die **Suche nach TIERSPUREN** zu begeben.



Am schneebedeckten Donauufer entdeckten die Schüler/innen rasch Spuren, die sich sehr eindeutig zuordnen ließen.

Abdrücke von Mäusen, Eichkätzchen, Rehen, Hasen, Wildschweinen und Mardern wurden von den Kindern mit Hilfe der beiden Nationalparkranger identifiziert. Anhand dieser Spuren erfuhren die Mädchen und Buben auch viel über die Lebensweise der Tiere, wie etwa Fraßspuren vom Biber, Wildschweine auf Nahrungssuche und die die oberste Bodenschicht ordentlich umgraben oder ein Eichhörnchen, das zwischen den Bäumen kurz auf den Boden gesprungen war.

Eine ernsthafte Spurensuche braucht natürlich auch die Beweissicherung und so durften alle Kinder **TONABDRÜCKE von den Tierspuren** herstellen.

Kinder und Lehrerinnen genossen den Lehrausgang in die gefrorenen und schneebedeckten Donau-Auen. Die Kinder werden diesen Ausflug lange nicht vergessen.



## Fragen Sie Ihren Notar...

**DR. BERHARD PUHL**  
Öffentlicher Notar  
Hainburg a.d. Donau  
Wienerstraße 4  
Tel.: 02165/62420  
Fax: 02165/62420-20  
[kanzlei@notar-puhl.at](mailto:kanzlei@notar-puhl.at)  
[www.notar-puhl.at](http://www.notar-puhl.at)



### Vorsicht Schenkungspflichtteil!

Wer Erben vor unliebsamen Überraschungen schützen möchte, muss das Pflichtteils-recht mit all seinen Ausformungen entsprechend berücksichtigen. Nicht nur das Nachlassvermögen, sondern auch bereits zu Lebzeiten gemachte Geschenke können für die Berechnung der Pflichtteilsansprüche herangezogen werden, und zwar ohne zeitliche Befristung.



Der Pflichtteil sichert nahen Angehörigen eine Mindestbeteiligung am Vermögen des Verstorbenen. Beim Ehegatten sowie den Kindern des Verstorbenen beträgt er die Hälfte der gesetzlichen Erbquote. Sind keine Kinder vorhanden, haben die Eltern einen Anspruch auf ein Drittel der gesetzlichen Erbquote. Dieser Anspruch auf Mindestbeteiligung besteht aber nicht nur hinsichtlich des Nachlassvermögens, also jenes Vermögens, das der Verstorbene zum Todeszeitpunkt tatsächlich hinterlassen hat. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen kann den Pflichtteilsberechtigten auch ein ergänzender Pflichtteilsanspruch hinsichtlich des Wertes von zu Lebzeiten geschenkten Vermögen zukommen. Der hinter dieser Gesetzesbestimmung stehende Sinn liegt auf der Hand. Bestände der Pflichtteil lediglich in Bezug auf das am Todestag vorhandene Vermögen, könnte das Pflichtteilsrecht dadurch umgangen werden, dass bereits zu Lebzeiten das gesamte Vermögen verschenkt wird. Die Berücksichtigung erfolgt aber nur auf Verlangen des Berechtigten, der sich aber auch alles anrechnen lassen muss, was er selbst erhalten hat. Soweit eine Einigung zwischen den Beteiligten nicht erfolgt, ist der Anspruch gerichtlich durchzusetzen.

Schenkungen allerdings, die der Verstorbene früher als zwei Jahre vor seinem Tod an nicht pflichtteilsberechtigten Personen, z.B. Lebensgefährten, vorgenommen hat, sind unter anderem von der Schenkungsanrechnung ausgenommen.

## Poesie

von Klaus Köhrer



**Im Morgentau zur Donau runter**  
**Das macht uns fröhlich, frei und munter**  
**Die Vögel singen wunderbar**  
**Die Welt ist schön wie Frauenhaar**  
**Doch unter Blättern im Versteck**  
**Lauert auf der Hundedreck**  
**Wir steigen festen Tritts hinein**  
**Plötzlich wurscht ist Sonnenschein**  
**Wir eilen heim, den Schuh zu waschen**  
**So kann der Morgen uns verarschen**

**Raiffeisen WohnTraumCenter**  
**Ihr Schlüssel zum Traumhaus.**  
Finanzierung - Förderungen - Immobilien - Versicherung  
Unsere kompetenten Berater wissen mehr.

**Vereinbaren Sie JETZT Ihren Wunschtermin!**

Telefon 05 066 99 - 5000  
[www.raiffeisen-wohntraumcenter.at](http://www.raiffeisen-wohntraumcenter.at)

Bezahlte Anzeige



## RADTOUREN

geführt

Eine Kooperation zwischen

**Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg – Kurzentrum Ludwigstorff – Verein Pro Altenburg**

Herr **Rudi SCHMID** hat sich freundlicherweise wieder bereit erklärt, Radbegeisterten die schöne Umgebung von Bad Deutsch-Altenburg auf dem Sattel eines Drahtesels näher zu bringen. Herr Schmid richtet sich gerne nach den Wünschen seiner Teilnehmer und deren Fitness!



Die Touren werden von **10. April bis 23. Oktober 2013**  
jeden **Mittwoch** von **16,00 bis längstens 18,30 Uhr** angeboten.  
**Unkostenbeitrag € 3,00 pro Teilnehmer.**  
**Treffpunkt und Rückkehr an der Reception des Kurzentrums.**

**Wollen Sie mitradeln? Dann vergessen Sie nicht auf Ihre Radreservierung bei der Reception!**

nextbike

Standorte in Bad Deutsch-Altenburg:  
**Bahnhof**  
**Museum Carnuntinum**



Pünktlich zu Frühlingsbeginn am 20. März wurden die **nextbike-LEIHRÄDER** wieder startklar gemacht! In Niederösterreich stehen Ihnen insgesamt 1.300 nextbikes zur Verfügung. **Erstmalig können die Bikes mit QR-Code ausgeliehen werden!** Die Räder werden mit diesem Code beklebt, die Ausleihe kann somit optimal per Scan erfolgen! Die Radnummer wird durch den Code automatisch erfasst. Ein Fehler bei der Radnummerneingabe ist damit ausgeschlossen!

## MACHEN SIE IHR FAHRRAD FRÜHLINGSFIT!

Gründlich **per Hand reinigen**. Verzichten Sie auf Hochdruckreiniger, sie können Lager und Dichtungen beschädigen! Danach **Überprüfung** folgender Punkte:

**Bremsbeläge:** Auf den Verschleiß achten. Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen sie ausgetauscht werden.

**Beleuchtung:** Faustregel: Ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, muss wahrscheinlich die Lampe ausgetauscht werden.

**Rücklicht und Reflektoren:** Für die Sichtbarkeit unerlässlich ist auch ein funktionierendes Rücklicht!

**Reifen:** Unbedingt aufpumpen.

Optimaler Reifendruck für Alltagsfahräder zwischen 3,5 und 4 bar (50 bis 65 PSI).

**Kette:** Mangelnde Pflege kostet viel Kraft beim Treten! Die Kette daher gründlich reinigen und schmieren.

Zu beachten ist, dass die **Schmierung in der Kette** und **nicht auf** der Kette passiert! Ist zu viel Fett auf ihr, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnrädern sammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt.

**Schrauben:** Überprüfung nicht vergessen und im Bedarfsfall festziehen.

## GESETZLICH VORGESCHRIEBENE AUSSTATTUNG EINES FAHRRADES LAUT FAHRRADVERORDNUNG:

- ❖ Zwei voneinander unabhängige **Bremsen**
- ❖ **Funktionierende Klingel/Fahrrad-Hupe**
- ❖ Scheinwerfer hellleuchtend, mit dem Fahrrad fest verbunden, weißes oder gelbes Licht
- ❖ Ein **rotes Rücklicht**
- ❖ Ein **weißer Rückstrahler vorne** (darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein)
- ❖ Ein **roter Rückstrahler hinten** (darf mit dem Rücklicht verbunden sein)
- ❖ **Pedalrückstrahler gelb**
- ❖ **Reflektoren** direkt am Radreifen, ringförmig zusammenhängend weiß bzw. gelb rückstrahlend, oder an jedem Rad mindestens zwei gelbe Rückstrahler

## Baubeginn beim Windpark Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum

Trotz schwieriger Witterungsbedingungen haben die Bauarbeiten begonnen!



Archäologische Untersuchungen im Vorfeld der Bauarbeiten

Obwohl das wechselhafte Wetter Bauarbeiten schwierig gestaltet, hat der Energiepark Bruck mit dem Aufbau des Windparks Bad Deutsch Altenburg begonnen. Der Energiepark Bruck möchte nun die Bevölkerung von Bad Deutsch Altenburg regelmäßig über den Baufortschritt ihres Windparks am Laufenden halten. Der Wegebau, Kabelverlegungen und Bodenbefunde gehören zu den ersten Schritten einer Windparkerrichtung. Gerade die Bodenuntersuchungen weisen in unserer Region eine besondere Komponente auf - nämlich archäologische Begutachtungen. Auch wenn die Römerzeit lang vergangen ist, ist es wichtig auf unsere römische Vergangenheit Rücksicht zu nehmen. Römische Artefakte kamen zwar nicht zu Tage, allerdings wurden Knochenreste eines Soldaten des 2. Weltkrieges entdeckt, die dem Schwarzen Kreuz übergeben wurden.

Die Voruntersuchungen sind nun nahezu abgeschlossen und die nächste Bauphase - die Kabelverlegung - wurde in Angriff genommen. Nimmt man bei den Bodenuntersuchungen sozusagen einen historischen Blickwinkel ein, so ist eine vermeintlich einfache Arbeit - wie Kabelverlegen - zu einer hochpräzisen Angelegenheit geworden. Mit GPS-gestützten Vermessungsinstrumenten können die vorgegebenen Grabungsrouten exakt eingehalten werden und gehen zügig voran.



Kabelverlegung mit GPS-Unterstützung

## News aus der EnergieRegion Römerland Carnuntum

Auch heuer wieder hat EnergieRegionsmanagerin DI Julia Jüly interessante Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Regionsgemeinden geplant.

Alle Termine finden Sie unter - schauen Sie vorbei!

[www.energieregion-roemerland-carnuntum.at](http://www.energieregion-roemerland-carnuntum.at) -> EnergieRegion-News



## Interview mit Sabine Umscheider von der Bürgerinitiative "Sichere Ostregion"

### Welche Beweggründe haben Sie veranlasst, die Bürgerinitiative ins Leben zu rufen?

Bei meiner Mutter wurde am Grab die Laterne gestohlen. Persönlich hat mich das sehr aufgeregt. Ich habe bei mir gedacht, wenn bereits Verstorbene bestohlen werden, ist das für mich das Letzte. Meine Mutter hat 13 Jahre lang mit ihrer Krankheit gekämpft, wenigstens die Totenruhe soll man ihr nicht nehmen. Es ist ja vielen Altenburgern so gegangen und am Friedhof und in der Ortschaft hat man darüber geredet. Einige, vor allem ältere Mitbürger, haben mich dann ermutigt in die Öffentlichkeit zu gehen und die Übergriffe am Friedhof nicht länger hinzunehmen.

### Für welche Themen setzt sich die Bürgerinitiative ein?

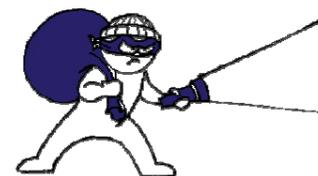
Mehr Sicherheit.  
Verschärfte Grenzkontrollen.  
Schärfere Strafen bei Kleinkriminalität.

### Wie beurteilen Sie die Leistung der Exekutive?

Sehr gut. Ich habe großen Respekt vor unseren Polizisten. Für mich leisten sie hervorragende Arbeit. Wegen der Bürgerinitiative hatten wir auch ein sehr gutes Gespräch mit dem stellvertretenden Bezirkshauptmann, bei dem auch die Bezirkskommandantin anwesend war. Auch hier ist die Gesprächsbasis sehr gut.

### Was hat sich seither getan?

Ich habe ja zuerst einmal im Alleingang gestartet. Das Interesse danach war enorm. Möchte mich auch auf diesem Wege bei den betreffenden Altenburgern und Altenburgerinnen bedanken! Danach haben sich Mitbürger angeschlossen. Mein Ziel war auch, andere Ortschaften miteinzubeziehen. Mittlerweile gehören auch viele Bürger aus Hainburg und Prellenkirchen zu uns. Um so weit als möglich auf unsere Initiative aufmerksam zu machen, habe ich auch Kontakt mit dem Bürgermeister von Reintal aufgenommen; er unterstützt uns auch. Selbst im Bezirk Gänserndorf gibt es bereits Menschen, die uns unterstützen.



*Bei folgenden Menschen, die mich von Anfang an großartig unterstützt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe, niemanden zu vergessen:*

*GR Paul Pagacs, UGR Ing. Andreas Hruschka und Waltraud Hirmann, Fam. Stöhr, Fam. Reiner, Fam. Pum, Fam. Sylvia Meidlinger, Fam. Moritz und Fam. Bernhard.*

Ich bin der Meinung, nur gemeinsam sind wir stark und so haben wir erreicht, dass die Politik auf uns aufmerksam geworden ist.

### Was ist in naher Zukunft zu erwarten?

Wir haben derzeit eine Unterschriftenaktion laufen und hoffen auf viele Unterschriften! Danach wollen wir bei der Innenministerin um einen Gesprächstermin ersuchen und ihr die Unterschriftenliste persönlich übergeben. Je mehr Unterschriften wir vorweisen können, umso weniger können uns die Politiker ignorieren. Wir kämpfen für mehr Sicherheitspersonal und verschärfte Grenzkontrollen und wollen dieses Ziel natürlich auch erreichen.

Durch die Gründung der Bürgerinitiative und die Sammlung von Unterschriften haben wir die mangelhafte Sicherheit in unserer Ostregion bereits zu einem Thema gemacht! Die Verbesserung der Situation liegt aber in den Händen der Politiker! Es hat aber den Anschein, dass es puncto Sicherheit in unserem Bezirk bereits eine positive Entwicklung zu geben scheint.

**Wenn Interesse besteht, unsere Organisation mit Unterschriften zu unterstützen, bin ich sehr gerne unter der Telefonnummer 0699-88447921 zu erreichen!**



## Ein Verein stellt sich vor

### „TREFFPUNKT VEREIN“

Bad Deutsch ALTENBURG und Umgebung

Der Verein hat vor, eine breite Vielfalt der Freizeitgestaltung anzubieten.

Freizeit- und Bildungs- Programm für verschiedene Altersgruppen

### Wie hat alles begonnen?

Als geborene Tschechin, Doktor der Psychologie und Psychotherapeutin habe ich reiche Erfahrungen nicht nur aus dem Bereich der Familienberatung, sondern auch aus der Geschäftswelt mitgebracht. Nach mehr als einem Jahr in Altenburg habe ich mich hier zur Erarbeitung und Gründung des Projekts

### „Ein Verein für die ganze Familie“

inspirieren lassen.

Für dieses Projekt konnte ich auch **Sonja Felbermayer** gewinnen. Sie ist Magistra der Medien- und Heilpädagogik und Pianistin. Zu Beginn des Jahres 2013 haben wir bei Frau **Bürgermeisterin Perger** vorgesprochen, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde auszuloten. Frau Bürgermeisterin Perger hat unsere Idee gefallen. Besonders hat sie unser **mehrsprachiges Angebot (DE/CZ/SK)** angesprochen. Diese unsere „Spezialität“ ist in unserer Region genauso einzigartig wie aktuell.

Das Angebot der Gemeinde zur Nutzung einzelner Räumlichkeiten im Gemeindezentrum und zur Vervielfältigung unseres Werbematerials haben wir gerne angenommen. **Für diese, für unsere Anfänge sehr hilfreiche Unterstützung aller Mitarbeiter der Gemeinde wollen wir uns auf diesem Wege auch herzlich bedanken. Ein spezielles Dankeschön gebührt auch Mag. Maria Schimanek, Christoph und Heinz Pajer für die Unterstützung bei der Gründungsarbeit des Vereins!**



### Was machen wir jetzt?

Jetzt sind wir dabei, unseren Verein auf die Beine zu stellen. Der Verein - Initiative erhält derzeit keine finanzielle Förderung. Wir hoffen, dass unser Angebot und die Mitgliedschaftsbedingungen möglichst viele Leute im Ort und in der Umgebung ansprechen werden.



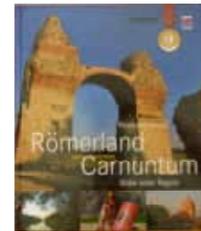
Im **Jänner 2013** haben wir mit der **Reihe „Treffpunkt mit...“** für Kindergartenkinder begonnen. Im **April 2013** werden wir eine gezielte **Bedarfsumfrage realisieren** und unser konkretes Angebot vorstellen, z.B. einen **„Erlebnis-Kreis“ für KLEINKINDER**, das Programm fördert die psychomotorische Entwicklung und erste Schritte im sozialen Leben der Kleinkinder.



Für **KINDERGARTENKINDER** ist die Reihe „Treffpunkt mit...“ gedacht, wo die Kinder verschiedene Aktivitäten ausprobieren können: **Musik, Tanz, Basteln, Natur, Bewegung, Theater.**

**VOLKSSCHULKINDER** haben schon mehr ausgeprägte Interessen, daher bieten wir hier gezielte Aktivitäten an: **„Kreativ Kreis“ / „Natur Kreis“ / „Bewegung“.**

Nicht zuletzt denken wir auch an die **JUGENDLICHEN**, indem wir nicht nur Hilfestellung im Hinblick auf Schule und Beruf leisten wollen, sondern auch attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten wollen: **Tanzgruppe, Jugendzeitschrift.**



**RÖMERLAND CARNUNTUM**  
Bilder einer Region  
Reinhard Mandl

€ 39,00



**NIEDERÖSTERREICH BRENN!**  
Tatarisch-Osmanische  
Kampfeinheiten 1683  
Harald Lacom

€ 33,00



**INTERNATIONALE SAMMLUNG**  
FAZINATION FEUERWEHR

€ 3,00



**LOHENGRÜN UND ZITZERLWEIS**  
ERLEBTES UND AUSGEDACHTES  
Friedrich Hessheimer

€ 9,80



**GESPROCHEN UND GRETT**  
Friedrich Hessheimer

€ 9,80



**GÖ DO SCHAUST**  
Friedrich Hessheimer

€ 9,80

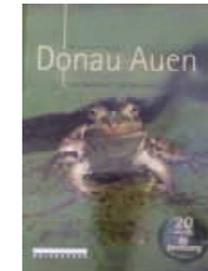


**WAS SOLL'S!**  
Gedichte von  
Eva Hartmann

€ 9,80



**„DÄMMERSCHOPPEN“**  
Stadtkapelle Hainburg AT  
Musikverein Wolfsthal  
CD € 12,00



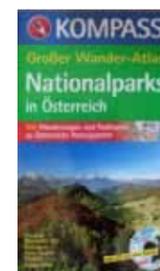
**DONAU AUEN**  
DAS BUCH ZUM  
NATIONALPARK  
Golebiowski & Navara

€ 29,90



**DER NEUE BLV**  
NATUR FÜHRER  
FÜR UNTERWEGS

€ 6,20



**KOMPASS**  
Großer Wander-Atlas  
Nationalparks  
in Österreich  
**GROßER WANDER-ATLAS**  
NATIONALPARKS IN ÖSTERREICH  
100 Wanderungen und Radtouren  
inkl. CD

€ 16,95



**KOMPASS**  
Wander- und BIKERKARTE  
NATIONALPARK DONAU AUEN

€ 7,50



**DIE BESTEN REZEPTE DER**  
KRÄUTERHEXE

€ 10,90



**bikeline**  
Donau-Radweg  
**DONAU-RADWEG**

€ 5,00

# BEI UNS ZU HABEN



**BAD DEUTSCH-ALTENBURG**  
Chronik 1999 - 2001

€ 10,90



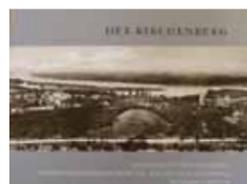
**700 JAHRE**  
**BAD DEUTSCH-ALTENBURG**

€ 5,00



**70 JAHRE**  
**BAD DEUTSCH-ALTENBURG**  
Informationsmappe

€ 3,70



**DER KIRCHENBERG**  
Archäologie und Geschichte  
im Bereich der Marienkirche

€ 18,20



**NATURSCHUTZGEBIET**  
**HUNDSHEIMER BERG**

€ 6,50



**CARNUNTUM - AUF DEN**  
**SPUREN MARC AURELS**  
DVD

€ 10,00



**BAD DEUTSCH-ALTENBURG**  
Bild einer Gegend  
Gertrude Geng-Sesztak  
Walter Kream  
Herbert Lachmayer

€ 39,90



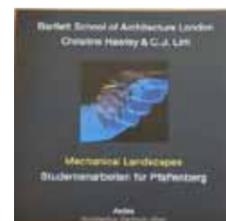
**STEINBRUCH**  
Herbert Lachmayer

€ 15,00



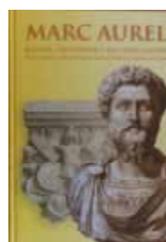
**GUTACHTERVERFAHREN**  
**PFAFFENBERG**  
Bad Deutsch-Altensburg/Wien

€ 14,90



**MECHANICAL LANDSCAPES**  
Studentenarbeiten für  
Pfaffenberg  
Deutsch-Englisch-Französisch

€ 14,90



**MARC AUREL**  
Ein Leben zwischen Rom und  
Carnuntum

€ 35,00



**DER RÖMISCHE TEMPELBEZIRK**  
**AUF DEM**  
**PFAFFENBERG/CARNUNTUM**  
Werner Jobst

€ 30,00



**SPUREN IM STEIN**  
Faszinierende Erdgeschichte  
Rudolf Franz Ertl

€ 32,00



€ 8,90



Für **ELTERN** wollen wir Vorlesungen und Workshops zur Thematik des Familienlebens mit Spezialisten vorbereiten. Bei unseren Aktivitäten sind auch **GROSSELTERN** herzlich willkommen. Für die **FAMILIE ALS GANZES** wollen wir Ausflüge mit Outdoor-Programm und Feste organisieren. Wir denken auch an **MENSCHEN OHNE FAMILIE** und daran, wie wir sie einbinden könnten, z.B. durch Vorlesen von Kinderbüchern. Gemäß unserem Motto „*Sprache soll keine Barriere sein*“ wollen wir auch einen **Sprachkreis** (Deutsch/Slowakisch) im Ort organisieren.



Da das Angebot sehr umfangreich ist, werden wir den Weg zur Realisation Schritt für Schritt gehen. Unsere ersten Schritte haben wir auf Kindergartenkinder fokussiert, bei den nächsten können Sie die Richtung vorgeben. Anhand der Angaben in den ausgefüllten Fragebögen werden wir ein **regelmäßiges Freizeit- und Bildungsprogramm für verschiedene Altersgruppen ab September 2013** vorbereiten.



Wir hoffen auch, dass es uns gelingt, eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in der Region aufzubauen und so unsere Kräfte für eine gute Sache zu verbinden.



*Haben Sie Interesse mitzumachen, mitzuarbeiten, Mitglied zu werden oder einfach nur Informationen zu erhalten?  
Kontaktieren sie uns!*

Telefon: 0680-3202782  
E-Mail: [treffpunkt.verein@gmail.com](mailto:treffpunkt.verein@gmail.com)  
Dr. Mag. Lucie Pajer



# Narrenbaustelle, 9.2.2013

